

Vom Eigenheimtraum zum Eigenheim oder zum Albtraum?

Für Viele gehört das eigene Häuschen zu den großen Lebenszielen. Das Ziel in Frage zu stellen, steht nur den Angehörigen und guten Freunden zu. Die Aufgabe des Anwalts besteht darin, Risiken bei der Verwirklichung zu erkennen und zu minimieren. Auch wenn der Gesetzgeber verschiedenste Schutzmechanismen – wie z.B. die notarielle Beurkundungspflicht für Grundstücksgeschäfte – entwickelt hat, bleibt ein grundsätzliches Problem. Ein unerfahrener Laie mit einem emotionalen Interesse an der Sache schließt Verträge mit erfahrenen Profis, die – abgesehen von ihrem professionellen Anspruch – das Interesse haben, an dem Vorhaben zu verdienen. Auch wenn – bzw. gerade weil – in der entscheidenden Vertragsabschlussphase regelmäßig terminliche und wirtschaftliche Zwänge in den Vordergrund rücken, gilt: vorausschauende Beratung kann zu dem Gelingen des Projektes entscheidend beitragen bzw. helfen, möglicherweise die Existenz gefährdende Fehlentscheidungen zu vermeiden. Anwaltliche Beratung muss sich hierbei nicht bloß unmittelbar auf Fragen des Grundstückkaufes, der Gebäudeerrichtung oder der Finanzierung erstrecken. Was geschieht eigentlich im Fall von Arbeitslosigkeit?

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht Sebastian E. Obermaier